

Kein Ding ist auf der Welt so hoch und werth zu achten,  
Als Menschen, die mit Fleiß nach seiner Hobeit trachten.  
Angelus Silesius.

(8. Fortsetzung.)

## Bürgermeisters Söhne.

Roman von Hermann Birkenfeld.

„Nichts, nein, ich danke, doch hast Du gewiß eine Tasse Thee.“

Die Tasse, die sie ihm hinsetzte, zitterte ihr in den Fingern. Doch sie erwiderte kein Wort. Sie war es ja gewohnt, daß sie so nebeneinander hergingen. Er trank den Thee, ohne einen Bissen zu genießen, nahm, wie gewöhnlich, eine zweite Tasse in die Hand und verließ mit einem halbblauen „Gutenacht“ das Zimmer.

„Gute Nacht“, antwortete sie, ebenso klanglos. Dann räumte sie den Tisch ab, holte aus ihrem Nähkorb Nadel und Garn und nähte ein paar Knöpfe an einen seiner abgetragenen Röcke. Es war unglaublich, was er an Knöpfen abriß. Nachdem sie den letzten Faden mit ihren spitzen Zähnen abgebissen, hing sie den Rock hinter die Thür, um ihn morgen auf sein Zimmer zu bringen, und setzte sich an den Tisch, ihr kleines Wirtschaftsbuch zu überrechnen. Zu grübeln war nicht ihre schwache Seite.

Als aber der Doktor am folgenden Mittag sein einfaches Mahl beendet hatte und sich still auf sein Zimmer begeben wollte, trat sie ihm mit einer energischen Bewegung entgegen.

„Ich wollte Dir nur sagen, Theo, daß ich heute nach dem Staffee mit Dir spazieren gehen werde.“

Sprachlos sah er sie an.

„Heute Nachmittag — ja, aber — ich gehe gemeinhin Abends —“

„Um Dich todtschlagen zu lassen, ja —“ Blüthböse sah sie zu ihm auf. „Oh, ich weiß Alles. Oder glaubst Du, ich hätte die Erdbeide an Deiner Kleidung gestern nicht gesehen und Riefe Düsing hätte mir, als ich sie heute Morgen auf dem Markte traf, die Geschichte von gestern verschweigen können? Und dazu hat Onkel Karl mich hier bestellt, um über Dich zu wachen; denn Du, Du bist ja wie ein Kind! Nicht einmal Anzeige von dem Ueberfall — ein solcher muß es ja doch gewesen sein“, sagte Riefe — „hast Du bei der Polizei gemacht. Aber ich sehe durchaus nicht ein, weshalb ein anständiger Mensch nicht seiner Wege gehen soll, ohne daß ein Komdy ihn belästigt; ich war vor zwei Stunden auf dem Bureau, und Du wirst eine Vorladung bekommen noch heute dort zu erscheinen.“

„Um!“ machte der Doktor.

Die Kleine hatte ja schließlich nicht Unrecht, aber er im Grunde doch keinen ersten Schaden genommen, und die Schererei mit der Polizei war ihm höchlich zuwider. Nur um sie gestern Abend nicht unnötiger Weise aufzuregen, hatte er von dem Ueberfall geschwiegen, der ihn ja zweifelsohne als das Opfer irgend einer Verwechslung betroffen hatte. Und nun sollte da auf dem

Bureau ein Protokoll aufgenommen werden, und er — ja er hatte den Kopf heute ohnehin so voll! Ein Drittel voll Schulsachen, das zweite voll angelsächsischer Grammatik und das dritte voll von einem dumpfen klagelämmerlichen Nichts. Freundlich klang's deshalb nicht, als er entgegnete:

„Ich wünschte, Du möchtest Dich etwas weniger um meine Person bekümmern, Willy. Ich bin nachgerade alt genug.“

„So? Deine Person ist mir herzlich gleichgültig, nicht aber mein Versprechen Onkel Karl gegenüber. Deshalb lasse ich Dich einfach nicht mehr allein in der Welt herumlaufen.“

„So!“ ächzte der Doktor, wagte indessen nicht recht, sie anzusehen.

„Ueberhaupt“, fuhr Willy unbeirrt fort, „kann ich nicht sagen, daß Du mich wie etwas neben Dir Gleichberechtigtes behandelst. Deine Bücher, Deine Manuskriptzettel, Verbalformen und schimmlige mittelalterliche Poesie — das ist Deine Welt — oh, wie ich die hasse! Das glaubst Du gar nicht! Wie es mir, wenn ich auf Deinem Zimmer war, schon in den Fingern gezuckt hat, auf diesem ganzen Plunder unser Mittagbrod zu kochen. Aber ich habe es nicht gethan, weil das Zeug Dein halbes Leben ausmacht. Nur gegen das Eine lehne ich mich auf: ich bin weder eine Sache, ein Ding, das man beiseite schiebt, nachdem es seine Dienste verrichtet hat, noch Deine Magd.“

Geöffneten Mundes starrte er die Erzürnte an.

„Ja, aber, was willst Du — was soll ich —“

Ein blüthböser Blick war ihre Antwort.

Und dann die Worte:

„Ich bin ein Wesen, keine Sache. Ein Menschenkind, gleichberechtigt mit Dir, und die Rücksicht fordernd, die ein Mädchen aus unseren Gesellschaftsschichten von einem gebildeten Mann erwarten kann. Nur allerdings, ob Du den Namen Mann verdienst, ist mir bisweilen nicht recht klar.“

So, nun kannte er ihre Ansicht.

Ohne eine Entgegnung abzuwarten, war sie aus der Thür.

Er blieb noch ein paar Minuten in Nachdenken versunken am Fenster.

Drei Stunden später aber fragte er gelassen, als sei nichts vorgefallen: „Gehen wir?“

Es war das erste Wort, das er seit heute Mittag an sie richtete. Und sie meinte, etwa so wie ihr jetzt, so müsse einem Feldherrn zu Muthe sein, nachdem er eine Schlacht gewonnen. Oder einem Gelehrten nach Lösung eines schwierigen Problems. Obgleich sie vom Gelehrten im Allgemeinen nicht viel hielt, so wenig wie von seiner Gelehrsamkeit im Besonderen. Sie sah den Nutzen nicht ein. Uebrigens war er ihr ganz und gar gleichgültig. Sein Bruder — ja Lipp — der war so ganz anders. Aber sie hatte ihn einmal überwunden! Daher das Triumphgefühl. Und ein wenig Dankbarkeit empfand sie ihm gegenüber doch auch.

Lebhafter plaudernd als seit lange ging sie neben ihm durch die Straßen, hatte sogar ein Auge für die Auslage der Firma Johann Christoph Wiederweg.

„Sieh nur, Theo, diese Abendmäntel! Entzückend, nicht? Und ich glaube, sogar preiswerth.“

Er lächelte.

„Das bischen Putz —“

„Möchtest Du, daß einer Dame ihr Kleideres gleichgültig wäre?“ fragte sie.

Er antwortete gar nichts, so verblüfft war er.

Erstens darüber, daß man eine solche Frage überhaupt an ihn richtete, an ihn! Es war mehr als lächerlich. Und dann: Willy als Dame. — Unwillkürlich glitt sein Blick an der kleinen Figur des „Kindes“ hinab.

„Sag' mal, wie alt bist Du eigentlich?“

„Zweieundzwanzig, weißt Du's nicht? Aber die Abfassungzeit des Beowulfliedes hast Du mit der Zeit glücklich herauskombinirt, nicht wahr?“

Er überhörte die letzten Worte gänzlich, denn beim Schauen durch die Scheiben der Wiederweg'schen Laden Thür war sein Blick auf die Kassirerin gefallen, die da mit gleichgültiger Geschäftsmiene in ihrer Vor- und erstautomatenhaft steif. Nur eben jetzt, da sie den Kopf einem Käufer zuwandte, hatte ihr Auge ihn gestreift. Ein trauriger, herber Blick, der ihm den gestrigen Abend mit all seiner Widerwärtigkeit wieder ins Gedächtniß rief.

„Hatte sie etwas gegen ihn?“

Schweigend ging er mit Willy weiter.

Auf der Promenade draußen traf das Paar mit dem Professor Wiederweg zusammen, Theodor's ehemaligen Schulkameraden, der nach Begrüßung Willy's dem alten Freunde mit der Hand auf die Schulter klopfte.

„Eine seltene Begegnung, Du Manuscriptmensch und Attentatopferlamm, he? Doch hoffen wir, daß es meiner juristischen Einsicht gelingt, Licht in das Dunkel des Verbrechens zu bringen, das man gestern Abend gegen eine der größten Leuchten philologischer Wissenschaft verübte. Der ganze königliche Volkstheaterapparat in Gestalt eines Bachmeisters und zweier Sergeanten ist in fieberhaftester Thätigkeit. Du bist doch schon vernommen?“

„Ja? — Nein.“

„Wie? Nein? Dieser Esel, der alte Schrimm! Sollte ihn angewiesen, Dich gleich nach Lisa zu bitten, des Protokolls wegen. — Aber — so geht's, wenn man sich mal einen halben Tag frei macht. Heute Mittag Papas Geburtstag gefeiert, und davor die Stadtangelegenheiten versumpfen lassen.“

„Für die Du bereits stark interessiert scheinst.“

Der Professor zuckte die Achsel.

„Mangels anderer Beschäftigung mußte ich doch dem alten Herrn das Vergnügen machen, mich da ein bischen „einzuarbeiten“, wie er's nennt. Und der Wahrheit die Ehre: ich hätte nicht geglaubt, daß die städtische Verwaltung ein so interessantes Thätigkeitsfeld abgäbe, wie sie mir jetzt erscheint, so daß ich heute sogar ein Kommissorium am Amtsgericht in Büntow ausgeschlagen habe, um mich den Interessen meiner Vaterstadt zu widmen — so, das wäre doch der richtige Brutto, wie? Aber, hör' mal, alter Knabe, Du könntest mir einen großen Gefallen thun, wenn Du gleich mitläufst und wenn Schrimm, wie ich vermute, anderweitig, das heißt im Rathskeller, engagirt ist, mir selbst die nöthigen Angaben über die gestrige Affaire machen wollest.“

Dazu hatte der Doktor nun allerdings wenig Lust. Und mißmuthig sah er auf Willy, die Urheberin dieses Behelligung.

(Fortsetzung folgt.)

# Kochenlernen Kochlehrbuch überflüssig!!

ist durch das soeben erschienene von **J. B. Krebs** in Frankfurt am Main **unentbehrlich!** Hat bis jetzt nicht seines Gleichen unter den gewiss zahlreich erschienenen Kochbüchern! — Ein Selbstlehrer, welcher alles **Kochenlernen** ausschließt. Zu beziehen, elegant gebunden, **Preis Mk. 3.60 franco**, durch die Buchhandlungen oder vom Verfasser **J. B. Krebs**, Liebigstrasse 40, Frankfurt a. M.

**Heute**  
von 11 bis 1 Uhr:  
**Große Gemälde-Auction**  
in der F478  
Küpper'schen Ausstellung  
**11 Taunusstr. 11,**  
Ecke Weisbergstraße.  
**La Magasin bonum**  
a. Wandkartoffeln liefert billig frei Haus 9360  
**Dogut Weisberg.**

Adresskarten \* Circulare \* Preislisten \* Fakturen

**Alle Drucksachen für den Contor-Bedarf**

Besten  
in bester Ausführung  
rasch und preiswürdig  
bis

Alle Wechsel \* **L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei** \* Prospekte Plakate  
Telephon 2266 \* Wiesbaden \* Langgasse 27

Rechnungen \* Quittungen \* Briefköpfe \* Couverts

Fremden-Verzeichniss vom 15. Oktober 1902.

Table with columns for various locations: Bahnhof-Hotel, Einhorn, Grüner Wald, Krone, National, Ross, and others. Lists names and addresses of guests.

Atelier = Ausstellung! Kunstfreunden und Interessenten erlaubt sich ergebenst einzuladen...

Große Versteigerung

Kommenden Freitag, Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, läßt Herr Chr. Jstel wegen Geschäftsaufgabe ein Theil Waaren in meinem Auktionslokal...

Costumes, Paletots, Jaquettes, Costumeröcke großer Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt 9101 Martin Wiegand Langgasse 37.

Stadt Luxemburg. Heute Donnerstag Mehlsuppe, wozu freundlichst einladet Christian Schüssler, Worsstraße 88. Volle Milch, täglich drei Mal, sowie...

Verkäufe. In Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Sichere Existenz. (Selten günstige Gelegenheit für strebsame Anfänger.) Ein nachweislich fort gedehendes, seit 4 Jahren auf einträglichen Boden-Wirtschaft (Obst- und Gemüsefrüchte) in bester Geschäftslage ist wegen Aufgabe des Detail-Verkaufes mit Inventar äußerst preiswerth zu verkaufen.

Rehpincher, ganz klein, Männchen, 4 Monate alt, u. ein junger schottischer Schäferhund sind billig zu verk. Frankstr. 9, Glarweil.

10 Loth prima Strickwolle zu 38 Pf. offeriren Guggenheim & Marx, am Schloßplatz.

Zu verkaufen ein getragener aus erhalt. dunkler Herren-Anzug (Mittelgröße). Rheinstraße 87, im Stickerladen.

Guthab-Koblenzstr. 10, 1, zu verk. ein Piano, versch. Rinderh., Kohnenisch u. 2 ar. Lebenslampen.

Möbel und Betten. Rohhaar- u. Seegrasmatrasen, Deckbetten u. Kissen, Tische u. Stühle, lack. u. pol. Bettstellen, Wasch- u. Kleiderchr., Verticoids, Kommoden, Spiegel, sämmtl. Polstermöbel sind billigst geg. baar u. Ratenzahlung zu verkaufen.

!Geldschrank! mit Tresor, 50 Cmt. hoher Bücherturm zu verkaufen Friedrichstraße 18. 8469

Küchen-Möbel, von den elegantesten bis zu den einfachsten Einrichtungen. Nur solide Waare zu den billigsten Preisen. Herderstraße 33, Part.

Herren-Rad weg. Abt. zu verk. 45 Mk. Promenade-Hotel, Wilhelmstraße 24.

Ein 1-pferd. Deuker Gasmotor, tadellos, im Betrieb anzuweisen, sehr billig veräußert. Räder im Badhaus zum Kranz, Wiesbaden.

Zwei gut erb. transportable Herde, 1. Lfen und 5. R. Gasküfer billig zu verk. Eisenstraße 8.

Gr. Amerikaner Pflöten, sehr gut erhalten, für 50 Mk. abgegeben Gartenstraße Sonnenbergstraße 87.

Drei a. erb. S.-Celen d. Hermannstr. 26, 31. Verändertes Dauerbrand-Ofen für Anthracit, nur zwei Monate abgedraht, tadellos brennend, veräußert wegen Abreise. Neu 85 Mk., jetzt 70. Kaiser-Friedrich-Ring 80, 1. Etz., wo Briefkasten.

Abbruch Sonnenbergstraße zu verkaufen Balkenholz, Fenster, Türen, guter Pensionstherd.

Frisch geleerte Weinjäger in allen Größen, von 25 Liter bis 1200 Liter, billig abzugeben Reugasse 3.

Halbe Weinflaschen zu verkaufen zu 3 Pf. per Stück.

Hotel zum Adler, Langgasse 32. Doppeltstiege, rotte 1. Qualität, sind wieder vorräthig. Ludwig Usinger Nachf., Doppelmeierstraße 7.

Kaufgehilfe. In Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Ein kleines Milchgeschäft von ungefähr 60 bis 70 Ltr. täglich zu kaufen gesucht. Näh. im Taubl.-Verlag.

Frau Drachmann, Grabenstr. 3, 1. St. rechts, kauft und zahlt sehr gut getragene Herren- und Damenkleider, Militär-Effekten, Schuhwerk, Möbel, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Gold- und Silberfachen, Wanduhren u. s. w. Auf Bestellung hier u. auswärts komme ins Haus. 9257

A. Geizhals, Wegergasse 29, kauft fortwährend getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold und Silber, Wanduhren, u. Nachl. und bezahlt gut, a. B. L. ins Haus. 9258

Getragene Kleider, Schuhwerk, kauft zu höchsten Preisen, Firma F. Schneider, Schuhmacher, Hochstraße 81, Edt. Michelsberg Bei Bestellung komme pünktlich.

Herren- und Damenkleider, Uniformen, Waffen, Möbel, Gold u. Silber, Pfandscheine, Brillanten kauft zu reellen Preisen Julius Rosenfeld, Wegergasse 88. Bestellungen bitte per 2. Pf. Karte. 9064

Frau Klein, Zeingasse 30, zahlt den höchsten Preis für getr. Damen-Costüme, Herrenkleider, Möbel, Betten, u. Nachlässe.

Frau Sandel, Goldg. 10, kauft: Getragene Herren u. Damenkleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber u. s. w. zahlt auf Ruf Bestell. komme ins Haus. 9064



**Geld!**

Herr W. K. in N. schreibt mir u. A.: Verbindlichsten Dank. Gewünschtes Darlehen unter sehr günstigen Bedingungen erhalten etc. — Wer Darlehen jeder Art sucht, schreibe sofort an F 52

**Ernst Marlier, Nürnberg 289.**

**Darlehen** auf Hypothek, Wechsel, Schuldschein, Erblichkeits-Ankauf und Beleid. **Georg Semler, Berlin N. W. 87, Pensfeldstraße 86. Rückp.**

**Wer Geld braucht** oeg. genög. Sicherheit, wende sich an **F. W. Otte, Berlin N. W. 12. (Rückporto).**

**Darlehen** giebt Selbstgeber realien Leuten. **Aleusch, Berlin, Wilhelmshavenerstr. 33 N. Rückporto. F 118**

**Darlehen** vergleicht **Wiener, Berlin, Fehrbellinerstraße 87. Rückporto. F 53**  
Suche 5000 Mk. oeg. Verpfändung v. Boller über Mobilien im 3-fachen Werth. Offerten sub **K. C. 604** an den Taabl.-Verlag.

**Wittwer**, mit eigenem Haus, 37 Jahre, mit acht Kindern, möchte sich wieder verheirathen mit einer ordentlichen Person im Alter von 30—42 Jahren. Offerten u. **K. G. 122** an den Taabl.-Verlag.

Wittw., 39 Jahre, in f. Stell., 5 Kind, und etwas Vermög., w. sich wieder zu verheirathen, wohnhaft hier. Wittwe mit Kindern nicht ausserdies. Offerten beliebe man unter **N. H. 167** im Taabl.-Verlag niederzulegen.

**Dr. R. U. 112. Erlaß. Nothe Hofe Roßbr.** Anm. 1. haupthöf. u. Nden Namen.

**Vermietungen**

**Geschäftlokal etc.**

Laden **Pörschstr. 2** per 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei **Berger. 5048**

**Ein schöner Laden** zu vermieten **Hotel Nied, Franzplaz. 5852**  
**Wegergasse 29** ein Laden zu vermieten.

**Geschäftlokal,** hell, als Bureau, Lagerraum od. f. ruhiges Geschäft, auf gleich zu vermieten **Schillerplaz 3. 5945**  
Al. Laden mit 2-Zimmer-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näheres von 1—3 Uhr **Franckenstraße 2. 1. 5745**

**Großer Laden** mit Entree-Räumen, direkt am Markt, für Manufaktur- oder Kurzwaarenbranche sehr geeignet, per sofort oder später zu vermieten. Anfragen sub **L. 1** an den Taabl.-Verlag.

**Wohnungen.**

**Bismarckring 8, 1. Et., 4-Zimmer-Wohnung** mit Bad, 2 Mansarden, 2 Keller, sof. zu verm. Näheres **Barterre. 5814**

**Moritzstraße 28, 3.** sofort bezugs halber eine schöne 5-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör billig zu vermieten.

**Blatterstr. 24** 1 Zimmer, Küche u. Keller f. ff. Fam. auf 1. November zu vermieten.

**Schwalbacherstr. 7** Wohnung zu verm., best. a. 3 Zimmer, Küche u. Keller. Näh. **Wb. 1. Etage.**  
**Schwalbacherstraße 79** Mansardenwohnung, neu bergert., 3 u. Küche, auf gleich oder später zu v.

**Taunusstr. 4, 2. Et.,** Wohnung, 6 Zimmer, Badzimmer, Küche, zwei Keller, event. Fronttreppe (3 Zimmer) dazu, auf 1. April zu vermieten. Näheres **Hotel Bloch, Bornmittags. 5769**  
Fortzugs halber herrschaftliche Vel-Etage, 5 bis 6 Zim. u. Zubeh., in Villa (Nerothalviertel) sof. zu verm. Nachmitt. im Taabl.-Verl. 1740 Mg  
Elegante 7-Zimmer-Wohnung, 1. Et., zu 2000 Mk. zu vermieten. Näh. Taabl.-Verlag. 5842 Cv

**Zuswärts gelegene Wohnungen.**

**Bierstadt, Taunusstr. 1, B., 2 Z. u. Küche, zu v.**

**Möblierte Wohnungen.**

**In Villa, Aurlage, sind schön** möblierte Wohnungen mit und ohne Küche über Winter sehr billig zu vermieten **Wegergasse 2.**

**Abeggstraße 6, Villa Martha,** nahe dem Kurhause, gut möblierte Wohnung, drei bis vier Zimmer mit oder ohne Küche, preiswerth zu vermieten.

**Villa Madine, 14 Franz-Abstr. 14,** ebene geschützte sonnige Lage, im Nerothal gelegen, über Winter zwei herrschaftliche Etagen mit Küche möbliert oder auch möblierte Villa zu vermieten.

**Nicolastr. 18** gut möbl. Vel-Et. m. einger. Küche u. all. Zub. zu verm., auf Wunsch m. Penf. 5840

**Taunusstraße 22** abseits, gut möbl. 1. od. 2. Etage, 6 Zim., Küche, Speisekammer, Bad u. zu vermieten.

**Wilhelmstraße 24** möbl. Wohnung, 1. und 2. Et., 5-7 Zimmer, event. mit Küche oder Pension, zu vermieten. 5845

**Al. elegant möblierte Villa,** eb. Etage, in bester u. gefund. Lage, mit oder ohne Pension abzugeben. Näh. im Taabl.-Verl. **Qv**

**Möblierte Wohnung** (Kur-Viertel), gegenüber den Kuranlagen, best. aus 9 Zimmern, Bad und allem Zubehör, gang oder getheilt, ev. mit Küche oder Penf., für d. Winter zu 850 Mk. p. Mt. best. Offerten u. **H. 3** an den Taabl.-Verlag.

**Möblierte 6-Zimmer-Wohnung** mit Küche zu verm. für 200 Mk. Näh. im Taabl.-Verlag. 5841 Dv

**Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc.**

**Waldstr. 10, 5. P., schön möbl. Zim. u. dm.** Adlerstr. 19, 1. kann ein f. Mann Schlafst. erh. **Waldstr. 69, 2.** einfach möbliertes Zimmer mit Pension billig zu vermieten.

**Adolfstraße 18, Hochparterre, gut möbl. Salon** und Schlafzimmer sofort billig zu vermieten.

**Adolfstraße 8** schönes möbliertes Parterrezimmer zu vermieten.

**Albrechtstraße 6, 5. 1 l., sch. möbl. Zim. zu verm.** **Albrechtstr. 28, 3.** fein möbl. Zimmer zu verm. **Albrechtstraße 31, 2.** frbl. möbl. Z. u. 2 B. mit und ohne Pension zu sofort zu vermieten.

**Albrechtstr. 34, 3 l., möbl. Z. 20 Mk. mit K.** **Vertramstr. 2, 3. Et. l., ar. schön möbl. Z. u. v.** **Vertramstr. 4, 3. Et. l., a. möbl. Zim. u. v.** **Vertramstr. 6, 2 r., möbl. Z. mit Penf. zu verm.** **Vertramstraße 8, 3. Et. r., gut möbl. Zimmer** an best. soliden Herrn zu vermieten.

**Vertramstraße 16, 3. r., schön möbl. Zimmer,** **Bismarckring 1, Cigarrenladen, gut möbliertes** Zimmer sofort zu vermieten.

**Bismarckring 31, 3 l., m. R. m. R., 20 Mk.** **Bleichstraße 2, 5. 1., möbl. Zimmer zu verm.** **Bleichstraße 13** sch. möbl. Zimmer frei.

**Bleichstr. 18, 1 r.,** gut möbliertes Zimmer mit einem und zwei Betten zu vermieten.

**Bleichstraße 27, 1 l., frbl. möbl. Z. h. zu verm.** **Bleichstraße 39, 1 r.,** gut möbl. Zimmer mit Clavier und Krüßbüch. Monat 25 Mk.

**Bleichstraße 41, Seitenb. 2 St. (mittl. Abfchl.),** schön möbl. Zimmer zu vermieten.

**Blücherstr. 7, 3. r.,** erhält anst. jg. Mann Kost und Loas ver 10 Mk.

**Blücherstr. 14, 3 l., möbl. Z. m. R. 15 Mk. m.** **Dohheimerstr. 9, 2.** gut möbl. Südzimmer frei. **Dohheimerstr. 24, Wb.,** frbl. möbl. Zim. zu v. **Dohheimerstr. 26, 6. 2 r.,** möbl. Zim. zu verm. **Drogenstraße 1, 1. Et.,** möbliertes Zim. zu verm.

**Drudenstraße 4** möbl. Parterrezimmer zu verm. **Drudenstraße 5, 5. 2 l.,** möbl. Zimmer zu verm. **Feldstr. 22, 5. 3.** erh. ein Erb. Kost u. Loas.

**Franckenstr. 5, 1. a. a. m. R. m. 1. G. zu verm.** **Friedrichstraße 36, 4.** gut möbl. Zimmer sofort zu verm. Einanf. v. 12—2 u. Abds. v. 6—9 U.

**Friedrichstr. 43, 2 l., möbl. Z. mit P. zu verm.** **Goethestraße 18, Ecke Moritzstr., 2 St. r.,** ein gut möbl. Zimmer zu vermieten.

**Goldgasse 16, 1. Et.,** hübsch möbl. Zimmer zu vermieten. Ansuchen bis 1 Uhr.

**Seleneustraße 18, Part.,** schön möbl. Z. zu v. **Seleneustr. 20, 2.** ein ar. sch. möbl. Z. zu verm. **Seleneustr. 29, 2 r.,** schön möbl. Zimmer zu v.

**Selmundstr. 15, 2.** schön möbl. Zim. zu verm. **Selmundstr. 15, 5. D.,** f. ein anst. M. Schlafst. **Selmundstr. 39, 1 lks.** erhält Arbeiter Logis. **Selmundstr. 52, Wb.,** 1 erh. v. l. Erb. R. u. Z. **Serberstr. 1, 3. r.,** 1—2 ar. mbl. Z. (20 Mk.) **Serberstraße 4, Part. rechts,** möbliertes Zimmer zu vermieten.

**Serberstraße 15, Part. l.,** zwei schöne gut möbl. Zimmer mit Pension sofort od. später zu verm.

**Sermannstr. 20, 3 l.,** schön möbl. Zim. zu verm. **Sirchgraben 6, 3 r.,** möbl. Zimmer zu verm. **Tahustr. 1, 2.** el. m. Zim. m. 1 o. 2 B. zu verm. **Tahustr. 25, 2 St. lks.** schön möbl. Zimmer, sep. Eingang, an best. Herrn zu verm.

**Tahustr. 40, 5. 3.** möbl. Zimmer zu vermieten. **Untere Kapellenstraße möbliertes Zimmer** zu vermieten. Näh. zu erfahren **Taunusstr. 27,** im Restaurant.

**Karlstraße 1, 1. Et.,** schön möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten.

**Karlstr. 5, 2. n. Kleinstr.,** ar. möbl. Zim. zu v. **Karlstraße 6, Part.,** ein hübsch möbl. Z. zu v. **Karlstr. 23, 3.** schön möbl. Zimmer sof. zu v. **Karlstraße 28, 1.** fein möbl. ar. Wohn- und Schlafzimmer an einen oder zwei Herren zu verm.

**Karlstraße 37, 2 St. l.,** sch. möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten und Schreibt. zu vermieten.

**Karlstraße 37, 2 St. l.,** einf. möbl. Zimmer an zwei anständ. Handwerker zu vermieten.

**Kirchgasse 38, Sid.,** e. m. R. m. P. b. zu verm. **Kirchgasse 41, 3. r.,** neu möbl. Zim. zu verm. **Kirchgasse 51, 2 r.,** schön möbl. Zim. zu verm. **Kirchgasse 58, 8 l.,** möbl. Z. an anst. Frn. g. v. **Lehrstr. 1, 1 l.,** einf. m. Zimmer billig zu verm. **Lehrstraße 15, 1.** möbliertes Zimmer an ein einfaches Fräulein zu vermieten.

**Luisenplaz 2, 2. Etage, großes, Zimmern** an besseren Herrn zu vermieten.

**Luisenstraße 17, 2 r.,** Sal. m. Glas, Balk., Schlafr. (ein oder zwei B.), ev. Küchen-Pen. **Mainzerstraße 44** möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten.

**Marktstraße 8, 2 St.,** gut möbliertes Zimmer und Cabinet zu vermieten.

**Marktstr. 11, 2.** möbl. Z. mit 1 od. 2 B. frei. **Marktstraße 20** neu möbl. Zimmer zu v. 5681 **Mauerergasse 19, 5. 1.** einfach möbl. Z. zu verm. **Mehrgasse 17 (Neubau)** schön möbl. Z. zu v. **Moritzstr. 39, Wb.,** 3 r., erh. r. Erb. Schlafst. **Moritzstraße 49, Mittelb., 2 St. l.,** möbliertes Zimmer zu vermieten, monatlich 18 Mark. **Mühlgaasse 11, 1. Et. r.,** 1 sch. möbl. Zimmer an einen b. Herren Herrn zu vermieten.

**Müllerstraße 9, 1,** ruhige, keine Lage, elek. möbl. Salon m. Schlafr., event. einzelne Zimmer preisw. zu vermieten. **Nerostr. 3, 2. ar. u. ff. m. Z.** mit 1—2 B. zu v. **Nerostr. 13, 1.** möbl. Zim. m. u. o. Penf. zu v. **Nerostraße 16, Schulbladen,** ein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

**Nerostr. 17, 2.** möbl. Z. bill. an anst. Fr. g. v. **Nerostraße 23, 1.** find schön möbl. Zimmer mit einem oder zwei Betten billig zu vermieten. **Neugasse 9, 1 l.,** beizbare möbl. Mans. zu verm. **Neugasse 11, 2 St. r.,** ein möbl. Z. an e. Herrn. **Neugasse 15, 1 St.,** möbl. Z. m. 1—2 B. zu v. **Nicolastraße 18, 1. Et.,** möbl. Wohn- und Schlafzimmer nebst Bad zu vermieten.

**Philippstraße 4, 1,** bezauglich möbl. großes Zimmer in freier sonniger Lage bei einz. Dame dauernd preiswerth zu vermieten.

**Röderallee 22, 1.** möbl. Zim. m. od. o. Pianino. **Röderberg 3, 2 l.,** schön möbl. Zim. zu verm. **Röderberg 3, Sid.,** 2. erh. j. f. M. Kost u. Z. **Röderberg 6, 5. 1.** möbliertes Zim. zu verm. **Röderberg 30, 1.** frbl. m. Z. (1—2 B.) zu v. **Saalgasse 4/6, 1.** schön möbl. Zimmer zu verm. **Schachtstr. 8, 2 r.,** möbl. Zimmer zu verm. **Scharnhorststr. 14, 5. 1 l.,** a. möbl. Z. zu v. **Scharnhorststr. 17, 3 l.,** zwei neu m. Z. zu v. **Schwalbacherstr. 13, 3 r.,** sch. möbl. Z. zu verm. **Schwalbacherstraße 14, 2 l.,** sch. möbl. Zimmer mit voller Pension per 1. November zu verm. **Schwalbacherstraße 25, Mittelb.,** 1. 3 St., erh. zwei reizliche Arbeiter Wohnung.

**Schwalbacherstr. 43, 2.** erh. 2 r. Erb. R. u. Z. **Schwalbacherstraße 63, 1 Tr.,** möbl. Zimmer. **Schwalbacherstr. 69** sch. m. W. Zim. b. zu verm. **Al. Schwalbacherstr. 5, 2.** erh. a. Erb. R. u. Z. **Sedanstr. 2, 1 l.,** ein ar. sch. möbl. Z. zu verm. **Seerobenstr. 6, Hochp. l.,** sch. möbl. Z. zu verm. **Seerobenstr. 9, Sid.,** 1 r., möbl. Zimmer b. abs. **Steingasse 35** ist ein möbl. Dachboden zu verm. **Stiftstr. 1, 2 r.,** schön möbl. Zimmer zu verm. **Stiftstraße 28, 1 u. 2.** Eingang Nerothal. **St. sein möbliertes Zimmer** frei anworb.

**Waldstr. 6, 2. Et links** (am Dogheimer Bahnhof), möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

**Waldstr. 5, 2 l.,** schön möbl. Z. sof. z. v. **Waldstr. 9, 1 l.,** schön möbl. Zimmer z. v. **Waldstr. 3, Part.,** möbl. Zim. sof. zu verm. **Waldstr. 10, 1 l.,** möbl. Zimmer zu verm. **Wegergasse 41, 2 l.,** möbl. Zimmer zu verm. **Wegergasse 46, Wb.,** 3. möbl. Zimmer b. zu v. **Weißstraße 15, 2.** möbl. Zimmer zu verm. **Weißstr. 22, 1 r.,** möbl. Z. m. 1—2 B. z. v. **Weißstr. 26, 2.** sch. möbl. Z. z. 1. Nov. zu v. **Weißstr. 45, 2.** einf. ar. m. Z. (2 B.) b. a. v. **Weißstr. 45, 5. 2. f. r.** Erb. Kost u. Loas. erh. **Wendstraße 21, 2.** schön m. Balkon zu verm. **Wendstraße 9, l.** möbl. Parterrezimmer zu verm. **Zimmermannstr. 6, 1 l.,** sch. m. P. Z. zu verm. **Zimmermannstr. 8, Sid.,** W. r. sch. möbl. Z. **Möbl. Zimmer** mit und ohne Pension bill. g. v. **Weber. Anzeilenstraße 14, 3.**

Ein möbl. schönes Zimmer, fr. Aussicht nach dem Walde, zu verm. Näh. **Kellerstraße 22, 2.** Ein schön möbl. Zimmer (separat) zu vermieten. Näh. **Seerobenstraße 4, 1 l.**

**Möblierte Zimmer** mit od. ohne Pension enorm billig. Zu erfragen **Bahnhof-Hotel.**

**Für die Wintermonate** elegant möblierte große Zimmer (Südleite) billig zu vermieten. Näh. **Wegergasse 3, 1.**

**Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.**

**Adlerstr. 47** heizb. Mans. an einz. Berl. zu verm. **Goldgasse 16, 1. Et.,** schöne Mansarde an ruhige Person zu vermieten.

**Philippstraße 2, 3.** ein propres Zimmer bei feinerl. Ehepaar mit oder ohne Pension zu verm. **Schwalbacherstraße 79** leeres Parterrezimmer auf gleich oder später zu vermieten.

**Westendstraße 20, 3.** Zimmer mit Nebenraum v. b. Abkühl., event. m. Keller, zu vermieten. Gegen Verrechnung von etwas Hausarbeit wird in der Nähe der Bierbierkeller eine Mansarde, event. möbliert, an anständige Person abgegeben. Näh. im Taabl.-Verlag. Qs

**Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.**

**Schlichterstraße 14** Weinkeller, 35—40 Stück haltend, mit Zubehör, zu vermieten. Näheres **Goethestraße 18, 2 Tr. r. 5534**

**Weinkeller** zu vermieten **Wilhelmstraße 54. 5838**  
Schöner großer Keller, m. bis jetzt als Weinkeller benutzt w., zu verm. Näh. **Waldstr. 20, 3.**

Das **Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie.,** Schillerplaz 1 — Telephon 708, empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von möblierten und unmöblierten Villen und Etagenwohnungen, Geschäftslökalen — möblierten Zimmern, sowie zur Vermittlung von Immobilien-Geschäften und hypothekarischen Geldanlagen.

**Mietgeschäfte**

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

**Villa** mit 15 Zimmern sofort zu mieten gesucht. Off mit Preisangabe unt. **H. 4** Post Berliner Hof erbeten.

**Wohnung mit Pension,** 7 bis 8 Zimmer nebst 2 Dienstbotenräumen, sonnige Lage, für Januar bis April gesucht. Angebot m. genauer Angabe des künftigen Preises unter **F. G. 127** an den Taabl.-Verlag.

**Wohnung** mit Pension, 7 bis 8 Zimmer nebst 2 Dienstbotenräumen, sonnige Lage, für Januar bis April gesucht. Angebot m. genauer Angabe des künftigen Preises unter **F. G. 127** an den Taabl.-Verlag.

**Wohnung** mit Pension, 7 bis 8 Zimmer nebst 2 Dienstbotenräumen, sonnige Lage, für Januar bis April gesucht. Angebot m. genauer Angabe des künftigen Preises unter **F. G. 127** an den Taabl.-Verlag.

**Wohnung** mit Pension, 7 bis 8 Zimmer nebst 2 Dienstbotenräumen, sonnige Lage, für Januar bis April gesucht. Angebot m. genauer Angabe des künftigen Preises unter **F. G. 127** an den Taabl.-Verlag.

**Wohnung** mit Pension, 7 bis 8 Zimmer nebst 2 Dienstbotenräumen, sonnige Lage, für Januar bis April gesucht. Angebot m. genauer Angabe des künftigen Preises unter **F. G. 127** an den Taabl.-Verlag.

**Wohnung** mit Pension, 7 bis 8 Zimmer nebst 2 Dienstbotenräumen, sonnige Lage, für Januar bis April gesucht. Angebot m. genauer Angabe des künftigen Preises unter **F. G. 127** an den Taabl.-Verlag.

**Wohnung** mit Pension, 7 bis 8 Zimmer nebst 2 Dienstbotenräumen, sonnige Lage, für Januar bis April gesucht. Angebot m. genauer Angabe des künftigen Preises unter **F. G. 127** an den Taabl.-Verlag.

**Wohnung** mit Pension, 7 bis 8 Zimmer nebst 2 Dienstbotenräumen, sonnige Lage, für Januar bis April gesucht. Angebot m. genauer Angabe des künftigen Preises unter **F. G. 127** an den Taabl.-Verlag.

**Wohnung** mit Pension, 7 bis 8 Zimmer nebst 2 Dienstbotenräumen, sonnige Lage, für Januar bis April gesucht. Angebot m. genauer Angabe des künftigen Preises unter **F. G. 127** an den Taabl.-Verlag.

**Wohnung** mit Pension, 7 bis 8 Zimmer nebst 2 Dienstbotenräumen, sonnige Lage, für Januar bis April gesucht. Angebot m. genauer Angabe des künftigen Preises unter **F. G. 127** an den Taabl.-Verlag.

**Wohnung** mit Pension, 7 bis 8 Zimmer nebst 2 Dienstbotenräumen, sonnige Lage, für Januar bis April gesucht. Angebot m. genauer Angabe des künftigen Preises unter **F. G. 127** an den Taabl.-Verlag.

**Wohnung** mit Pension, 7 bis 8 Zimmer nebst 2 Dienstbotenräumen, sonnige Lage, für Januar bis April gesucht. Angebot m. genauer Angabe des künftigen Preises unter **F. G. 127** an den Taabl.-Verlag.

**Wohnung** mit Pension, 7 bis 8 Zimmer nebst 2 Dienstbotenräumen, sonnige Lage, für Januar bis April gesucht. Angebot m. genauer Angabe des künftigen Preises unter **F. G. 127** an den Taabl.-Verlag.

**Wohnung** mit Pension, 7 bis 8 Zimmer nebst 2 Dienstbotenräumen, sonnige Lage, für Januar bis April gesucht. Angebot m. genauer Angabe des künftigen Preises unter **F. G. 127** an den Taabl.-Verlag.

**Möbl. Etage** von 5—6 Z. für Fam. von 4 Pers. gesucht v. Nov. bis März zu ca. 200 Mk per Mt. Offerten unter **J. S. 60** postlagernd Berliner Hof.

Ruhiges Ehepaar sucht in nur geänderter Lage 3—4-Zimmer-Wohnung, Jan. oder Apr., in od. bei Wiesbaden. Offerten an **Weber, Mainz, Martinstr. 90.**

**Einzelner Herr** sucht zum 1. April 1903 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, in neuem, ruhigen Hause, am liebsten im Westend, Badzimmer erwünscht. Angebote mit Preis unter **J. G. 122** durch den Taabl.-Verlag erbeten.

**Wohn. v. 3 Zim. u. Zubeh. i. Preis** von 500—550 Mk. v. ruh. Mietz., 2 Berl., pr. 1. Jan. erf., Part. od. 2 St. Offerten unter **F. 2** an den Taabl.-Verlag.

Per sofort gesucht 2—3-Zimmer-Wohn. **680. Moonstr. 22.**

**Elegant möbl. Etage,** 3 bis 5 Zimmer und Küche, für Dezember bis Mitte April von älterem Ehepaar gesucht. Gegen Kitzbühnerstr., Parkstr., Schöne Aussicht, Damböckthal, Kapellenstr., Neroborn, oberes Nerothal. Offerten mit Preisangabe unter **P. 1** an den Taabl.-Verlag.

**3g. Ehepaar** (Fremde) sucht 3. mit Penf., Nähe Kurpark, für beide 160 Mk. p. Monat. Off. u. **H. H. 166** an den Taabl.-Verlag.

**Möbl. Zimmer** von jüngeren Bewohnern gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **G. 1** an den Taabl.-Verlag.

**Für eine junge Dame** wird ein hübsch möbliertes geräumiges Zimmer in guter Lage zum 1. Nov. gesucht. Ausdrückliche Offerten mit genauer Preisangabe unter **J. 1** an den Taabl.-Verlag.

**Zwei hübsch möblierte Zimmer,** ungenirt, zum 15. November zu mieten gesucht. Angeb. u. **H. 1** an den Taabl.-Verlag.

**Möbl. Zimmer** mit oder ohne Pension Nähe Bahnhöfe für drei Monate gesucht von Herrn. Offerten mit Preis unter **V. G. 152** an den Taabl.-Verlag. 5938

Best. Geschäftsstr. (Französin) sucht gem. möbl. Zim. mit Penf. (50—55 Mk.). Nähe Roßbr., Ende Okt. Off. u. **J. 2** an den Taabl.-Verl.

**Hübsch möbl. Zimmer** von solidem Jung. Herrn gesucht, möglichst mit Familien-Anschluss. Offerten unter **N. 2** an den Taabl.-Verlag.

Auf sofort ungenirtes möbl. Zimmer mit sep. Eingang gesucht. Best. Offerten mit Preisangabe unter **G. 2** an den Taabl.-Verlag.

**Geräumiges ruhiges behagliches Zim., ganz nahe der Herrngärtenstr., mit guter Pension** gesucht. Offerten unter **L. 2** an den Taabl.-Verlag.

Gesucht für längere Zeit 1—2 leere Zimmer zum Hineinstellen von Möbeln. Off mit Preisangabe unter **C. 1** an den Taabl.-Verlag.

Eine Frau m. Kind u. l. Mann, od. Zimmer Nähe Nenosske, Neuaasse 18 20, Laden.

**Laden m. kleiner Küche** in verkehrsreicher Straße zu mieten gef. Offerten schriftlich **Emierstraße 12. A. v. N.**

**Ladenlokal in bester Lage** Wiesbadens für feine Branche v. März 1902 ab dauernd zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **N. 1** an den Taabl.-Verlag.

Eine geräumige Werkstatt nebst Lagerraum und Wohnung auf 1. April 1903 zu mieten gesucht. Offerten unter **J. A. 9** an den Taabl.-Verlag.

Stallung für 1—2 Pferde nebst Zubehör, Nähe Sedanplaz, erf. Näh. **Franckenstraße 8, 1.**

**Verpachtungen**

Zur Vereinfachung des

Gesucht von tüchtigen jungen Fachleuten eine gutgehende Wirtschaft vom Eigentümer oder Brauerei zu pachten. Off. unter N. 2 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pensions

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Pensions-Gesuch. Aelt. Dame in f. d. Wintermonate frdl. möbl. Zim. u. vollst. Pension i. Villa. Offerten in gen. Preisang. incl. Licht u. Heizung an N. 43 postlagernd Bad Nauheim erbeten.

Junge Französin. Belgierin oder franz. Schweizerin, die Deutsch lernen will, findet in guter Familie kostenfreie familiäre Aufnahme; sie soll einem jungen gebildeten 17-jährigen Mädchen Gelegenheitsarbeit zur franz. Conversation geben. Adressen sub N. 1 an den Tagbl.-Verlag.

Kapellenstr. 14, 1. Salon und Schlafzimmer mit guter Pension monatlich 120 Mk.

Angenehmes Heim mit guter Pension finden Herren oder Damen in geb. Familie. Luisenstraße 12, 2. Etage.

Villa Eutychion, Mainzerstrasse 14. Schön möblierte Zimmer zu massigen Preisen. Vornehme Lage, elektrisches Licht, Garten.

Villa Noos-Rupperecht, Sonnenergerstraße 12. Fein möbl. Sälbalm, mit u. ohne Pens. preiswerth. Stiftstraße 4, Part., ein möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten, sowie ein kleines mit voller Pension preiswerth zu vermieten.

Kleine Wilhelmstr. 5, Part., zwischen Rheinstraße u. Bismarck-Denkmal, schön möbl. Zimmer frei mit u. ohne Pension. Geschäftsfraulein finden gute, billige Pension, schöne Zimmer. Adresse im Tagbl.-Verlag. Qd

Dicht d. Bahnhöfen 2-3 eleg. leere Zimmer etc. mit Bed. sof. abzugeben. Off. u. N. 14. Hauptpostf.

Unterricht

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Wiesbadener Höhere Privatschule mit kl. Pensionat,

Adelheidstrasse 59. Sexta-Unterssekunda einschl. Staatl. genehm. und unter staatl. Aufsicht. Vorbereitung nach staatl. Lehrplänen für die entsprechenden Klassen der höheren Schulen (Gymn., Realgymn. u. Ober-Realschule), sowie zur Prüfung für Einjährig-Freiwillige. Anmeldungen nehme ich täglich (ausser an Sonn- und Feiertagen) bis zum Freitag, den 3. Okt., und dann wieder von Donnerstag, den 9. Okt., an von 11 bis 12 Uhr entgegen. Ich bitte, das letzte Schulzeugnis, sowie Impf- und Geburtschein mitbringen zu wollen. 8773

NB. Die Reifeprüfung für Einjähr.-Freiwillige wird an der Anstalt selbst abgelegt. Der Unterricht beginnt wieder Donnerstag, den 16. Oktober 1902.

C. Faber, Hofrath.

Berlitz School

Sprachlehr-Institut für Erwachsene. Rheinstrasse 18, Part. Unterricht in sämtlichen Hoch-, Arbeitstund., Gen., Vorbereitung auf alle Klassen u. Grammatik. Vorkurs, haatl. gepr. Oberlehrer, Luisenstr. 43. Engländerin wird Stunden geben f. Zimmer und Frühstück. Lehrstraße 11.

Wer erthelt jungem Kaufmann französischen Unterricht? Offerten nebst Preis unter N. 1 an den Tagbl.-Verlag.

Besten gem. Privatunterricht finden zwei bis drei junge 15-16-jähr. Mädchen aus guter Fam. Alles Näh. f. v. W. Sonnenbergerstr. 28.

Engl., Franz., Deutsch in allen Fächern bei Fräul. Gründler, Friedrichstr. 19, 8. Epr. 11-12.

An English lady with knowledge of German experienced in teaching wishes to give lessons. Good references. Mrs. Adams, Pension Herma, 55 Taunusstrasse.

Französisch, Engl. erth. akad. gepr. Lehrerin a. m. h. Preis. 10 Jahre i. Ausl. Stiffr. 14a, 3.

Leçons de français par Mlle. Mercier, Parisienne. Maitresse de langue. Taunusstr. 43, 2.

Parisienne institutrice donne leçons de gram. et conversation prix modéré. Nerothal 23, station vis-à-vis du tram.

Marie Geismar, staatl. geprüfte Mal- und Zeichenlehrerin, wohnt jetzt Herrngartenstraße 13.

Richard Wetz, Kapellmeister. Unterricht in elementaren und höheren Clavier- und Harmonielehre, Contrapunkt, Canon und Fuge, Formenlehre, Analyse von Tonwerken, Instrumentationslehre, Parthien-Studium. Anmeldungen schriftlich o. mündlich Friedrichstr. 18, 2. Sprechst. 11-1.

Clavier-Unterricht, Wiener Methode, wird grundl. ertheilt von conservatorisch gebildeter Pianistin an Anfänger und Vorgeschriftene. Beste Pianoforte vorhanden. Berderstraße 10, 3.

Clavierunterricht erth. Louis Scharr, Kal. Kammer-Musiker, Blücherplatz 5. 9251

Gut empfohlene Lehrerin erth. vora. Unt. in Gesang u. Clavier. Näh. Br. Off. unter V. A. 570 an den Tagbl.-Verl. erb.

Kochkursus für f. Damen. Anmeldung von 9-4 Uhr an Fräul. Staud, früher Kochlehrerin d. Schule d. Bat. Fr.-Vereins in Berlin. Schillerinnen f. auch Pension im Haushaltungs-Pensionat der Obigen. Villa Stillfried, Hainertweg 8.

An meinem demnächst beginnenden Extra-Tanz-Kursus können sich noch einige Damen u. Herren beteiligen.

Unterrichtssaal: Hotel Vogel. Gest. Anmeldungen erbeten Michelsberg 4. Laden.

Julius Bier, Lehrer für Gesellschafts- u. Kunsttänze. Balldirignt i. Kurhaus zu Bad Kreuznach.

Verloren Gefunden Eine Goldfassung mit weissem Stein verl. Abzug. gegen Belohn. Näh. im Tagbl.-Verl. Re

Verloren ein dunkelbrauner Belagter (Voa) von Sonnenberg bis Hälmergasse. Abzugeben Hälmergasse 8. G. Belg verl. Abzug. gen. Belohn. Feldstr. 12.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Samstag eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Berufsstellen- und Dienststellenanzeigen, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Ausgabe gelangen. Von 5 Uhr ab ist der Verkauf des „Arbeitsmarkt“ bis 10 Uhr ab ausserhalb des Verlagsstellen. Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Bezeugnisse, sondern deren Kopien beizulegen; für Wiederholung etwa beigelagerter Original-Bezeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Garantie. - Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt werden, werden unentgeltlich vernichtet.)

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Weibliche Personen, die Stellung finden. Eine branchenfremde Verkäuferin (Sprachkenntnisse erwünscht) wird gesucht von C. Ries-Heberich, Wilhelmstraße 12, 1.

Einfaches bess. Ladenmädchen gesucht. Wilh. Marx, Brod- u. Feinbäckerei, Meyerstraße 28.

Suche angehende Jungfern, Fräulein zur Stütze, Kinderfräulein, eine Kinderwärterin, geübte Kindermädchen, Köche, Köchinnen, Verkäuferinnen für Schweinefleisch u. Feinbäckerei, geübte bessere Stubenmädchen, Zimmermädchen für Hotel u. Pensionen, adrette Alleinmädchen, perfecte u. fein bürgerl. Herrschaftsköchinnen, eine Küchenhelferin, Kaffee- und Weißkuchnerinnen, Kochlehrfräulein, Hausmädchen und Küchenmädchen.

Frau Lina Wallrabenstein, geb. Dörner, Stellen-Vermittlerin, Mauerstraße 8. Telefon 2555.

Verkäuferin sucht Simon Meyer.

Ein Ladenmädchen für Conditorei, eine Herrschaftsköchin, fein bürgerl. Köchinnen, mehrere Alleinmädchen, bessere und einfache Hausmädchen, Bäckerfräulein nach Nürnberg, Zimmermädchen für Hotel u. Pensionen, uverl. Kindermädchen, Bäckermädchen, Waschküchlerinnen in feste Stellung, Putz- u. Waschfrauen für einige Tage in der Woche, sowie Küchenmädchen bei gutem Lohn gesucht d. b. Rheinische Stellenbureau v. Carl Grünberg, Stellenverm., Kolbstraße 17, Part. Tel. 434.

Verkäuferin gef. C. Meilinger, Edel-Elfenbogengasse. Verkäuferin gef. Wilhelmstr. 44, Wegner.

Tüchtige Tailen-Arbeiterinnen gesucht. Carola Schmidt, Bärenstraße 7, 3. Tüchtige Arbeiterinnen gesucht. A. Debus, Damen-Confection, Langgasse 23.

Jüngere Kocharbeiterinnen gesucht. F. Gerson, Wilhelmstraße 40.

Tüchtige Näherin zum Abändern der Confection für dauernde Arbeit im Hause gesucht. M. Schneider, Kirchgasse 31.

Gute Tailen- und Koch-Arbeiterinnen für dauernd gesucht Taunusstraße 9, 1 rechts.

Suche tüchtige Schneiderin ins Haus. Adolfsallee 24, B. Weiskühnerin für dauernd gef. Herderstr. 2, B. Ein Lehrmädchen mit guter Schulbildung gegen sofortige Vergütung gesucht.

Geschwister Strauss, Weiskühner u. Aushalt.-Geschäft, Webergasse 1. Lehrfräulein, wenn möglich mit Sprachkenntn., gef. von F. Backelberg, Wilhelmstr. 48.

Prav. Mädchen f. d. Kleidermachen u. Aufschneiden unentgeltl. erlernen. R. Bahnhöfstr. 6, D. 2 r. Ein Mädchen kann Kleidermachen gründlich und unentgeltlich erlernen Jahnstraße 9, Stb. B. Lehrmädchen zum Kleidermachen gesucht.

Carola Schmidt, Bärenstr. 7, 3. Mädchen können die feiner Küche gründlich erl. im Kochsch. u. Speisek. Martini, Oranienstr. 2. für feinstbürgerliche Küche und Hausarbeit sofort gesucht von ledigem Herrn. Näh. im Tagbl.-Verlag. Qd

Köchin bei gutem Lohn gesucht nach Sieblich. Näheres im Tagbl.-Verlag. F 156 Qx

Köchin, die in der fein bürgerlichen Küche bewandert, wird gef. Friedrichstraße 40, 1.

Gejucht Herrschaftsköchinnen, fein bürgerl. Köchinnen, Herrschaftshausmädchen, Alleinmädchen, welche kochen können u. Küchenmädchen gegen hohen Lohn für hier und auswärts. Frau Elise Müller, Stellenvermittlerin, Ellenbogengasse 8, 1.

Eine tüchtige Köchin mit guten Zeugnissen gesucht. Näh. Wilhelmstraße 6.

2. Mädchen v. 15. c. gef. Schwalbacherstr. 5, B. Junges Mädchen für Hausarbeit gesucht für kleine Familie. Rheinstraße 95, 2.

Mädchen für fein bürgerliche Küche u. Hausarbeit auf sofort gesucht für kleine Familie. Rheinstraße 95, 2.

Hausmädchen, ein tüchtiges, zum baldigen Eintritt gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Taunusstraße 2, 1. St., nur Vormittags.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Ammerstraße 4, 2. B. B.

Alleinmädchen mit guten Zeugnissen für kleine Familie gesucht Große Burgstraße 13, 2.

Ein tüchtiges Alleinmädchen, welches auch zu Kindern geht, w. gegen guten Lohn sofort gesucht Luisenstraße 8, 1.

Ein braves Mädchen, das selbstständig kochen kann u. Hausarbeit übernimmt, wird von ff. Familie gef. Nerothal 17.

Starke fleißiges Alleinmädchen bei gutem Lohn sofort gesucht Daringstraße 18, Part. Frankfurterstraße 1, B., sofort ein Dienstmädchen gef. gesucht ein anständiges tüchtiges Hausmädchen, welches nähen kann, Fischerstraße 8. Anfragen Vormittags bis 12 Uhr.

Mädchen, das feinstbürgerl. locht, auch Hausarbeit verrichtet, gesucht Taunusstraße 11, 8. Dranienstraße 3, 1. Mädchen für Hausarbeit gesucht. Ein Mädchen, das in allen Hausarbeiten bewandert ist, wird zum 1. November gesucht.

Apothek. Wallau, Nerothalstraße 39 einfach. Dienstmädchen sofort gesucht. Besseres auf empfohlenes Alleinmädchen, das kochen kann und ein Dienstmädchen, das kinderlos ist, per 1. November gesucht. Weib. 10-1 und 4-6 Nerothal 39.

Ein anst. sauberes Mädchen, welches gut bürgerlich kocht und etwas Hausarbeit übernimmt, auf gleich nach auswärts gesucht. Näh. Gerichstr. 9, 4 Et., zwischen 3 u. 5 Uhr.

Gesucht für Ende d. M. in ff. Pension ein tücht. Hausmädchen Sonnenbergerstraße 21. Ein williges Mädchen für jede Arbeit gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. Rb

Zu kinderl. Herrsch. (zwei Pers.) b. f. gut. Lohn ein besseres, durchaus zuverläss. gewand. Mädchen gesucht, das selbstst. f. bürgerl. kocht u. die Hausarb. gründl. versteht. Adolfsstraße 16, Part.

Mädchenheim, Stellennachweis, Sedanplatz 3, 1. sucht sofort: Besseres Kindermädchen nach Kreuznach, zwei tüchtige Küchenmädchen, 25 Mk., tücht. Alleinmädchen, 1. Nov. Köchinnen, Haus- und Alleinmädchen. Diakon Geisser.

Junges anständiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, für kleinen Haushalt gesucht Sedanplatz 5, 3. Et.

Nettes Mädchen zu zwei Personen gesucht, sehr dauernde Stelle bei hob. Lohn. Fr. Müller, Stellensvermittl., Seebodenstr. 4, Souterrainlab.

Bäckermädchen gesucht Herstraße 7, Stb. 1 r. Waschküchlerin gesucht Sedanstraße 7, D. B. Eine Waschküchlerin gesucht Blücherstraße 8, Stb. 2. Zuverlässige ehrliche Frau zum Putzen eines Ladens von 2 bis 4 Uhr Mittags sofort gesucht Marktstraße 14, im Laden.

Monatsmädchen oder Frau gesucht 2-3 Stunden Vormittags. Zu erfr. im Tagbl.-Verlag. Ql Monatsfrau für Morgens auf gleich gesucht Hochstraße 18.

Junges ehrliches Stundenmädchen für tagüber gesucht Friedrichstraße 9, 1. Tücht. Monatsfrau sofort gef. Seebodenstr. 16, 2 l. Monatsmädchen gef. Dogheimstr. 26, Stb. 1 r. Ein Mädchen für Hausarbeit tagüber für gleich gesucht Biebergasse 2, Part. l.

Eine Frau mit guten Zeugnissen wird für Hausarbeit von 8-2 Uhr gesucht Schloßplatz 1, Part. links.

Kaufmädchen über 14 Jahre gesucht Schirmgeschäft Kirchgasse 49. Ein kräftiges Kaufmädchen gesucht. H. Deneff, Webergasse 11.

Kaufmädchen sofort gesucht. J. Bacharach, Webergasse 4. Flaschenputzerinnen gesucht Kronen-Brauerei.

Weibliche Personen, die Stellung suchen. Jeune Dlle. Française chercho place auprès d'enfants. Pour renseignements Eor. S. 1 Tagblatt.

Empfehle für hier und Ausland Reisebegleiterinnen, Geschäftsfraulein, Erzieherinnen, Hausdamen, eine Französin, Haushälterinnen für Hotels u. Privathäuser, Fräulein zur Stütze, Kinderfräulein, bessere Stubenmädchen, perfecte und angehende Jungfern, Zimmermädchen für Hotels und Pensionen, perfecte Köchinnen für Hotels, Restaurants, Pensionen und Herrschaftshäuser, Kaffee- und Weißkuchnerinnen, adrette Alleinmädchen, Hausmädchen u. s. w. mit nur prima Zeugnissen. Frau Lina Wallrabenstein, geb. Dörner, Stellenvermittlerin, Mauerstraße 8. Telefon 2555.

Arbeitsnachweis f. Frauen. Rathaus, Tel. 2877. Abth. 2. Dame aus vornehmer Familie sucht Stelle als Gossellschafterin.

Eine angehende Verkäuferin sucht Stelle. Off. unter E. 1 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gebildetes älteres Fräul. aus guten Verhältnissen, erfahren in allen häuslichen Arbeiten u. perf. im Schneidern, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle zur selbstständigen Führung eines Haushalts in Wiesbaden oder Umgegend. Offerten unter V. 1 an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

Wittwe eines höheren Beamten, ohne Kinder, guter Familie, sympathisch, katolische Erziehung, Witte der vierziger, evangel., u. guter Pens., sucht einen Wirkungskreis zu alleinlebendem Herrn und in gutem Hause, um dem Hauswesen voranzutreten, event. einen besseren, größeren Haushalt zu leiten. In der Küche durchaus bewandert. Allerbeste Referenzen stehen zur Seite. Offerten unter A. 1 an den Tagbl.-Verlag.

Perfekte Köchin sucht Stelle auf gleich oder später. Näheres im Tagbl.-Verlag. Qd B. Köchin f. St. o. Ausl. Näh. Tagbl.-Verl. Qd Fein bürgerl. Köchin f. Stelle. Hälmergasse 7, 3.

Empfehle tüchtige Herrschaftsköchinnen, Zimmer-, Haus- u. Alleinmädchen, sowie Haushälterinnen, Rest-Köchinnen. Frau Elise Lang, Stellenverm., Ellenbogengasse 7, 1. Telef. 2363.

Arbeitsnachweis f. Frauen. Rathaus, Tel. 2877. Abt. II A: Kinderfräul., Wärterinnen, Nonnen, Stützen, Haushält., Erzieher., Gesellsch., Pfleger., Jungf., Verkau., weibl. Angestellte, Sprachunt. B: Hotelpersonal u. für Pensionen. C: Centralstelle f. Krankenpfleg. unter Zustimmung der zwei ärztl. Vereine.

Abt. I: Diensthof u. Arbeiterin. 9127 3. Mädchen vom Lande wünscht Stelle in guter religiöser Familie. Berrnstr. 20, 2. Et. lks. Ausw. tücht. Mädchen, i. Nähen u. Hausarb. gew. f. a. sof. St. Off. u. B. 2 a b. Tagbl.-Verl.

Junges fleißiges Mädchen, welches auf serviren kann, sucht Stelle als Zimmermädchen bei guter Familie o. Hotel. Stiftstraße 12, Frontispige.

Ein junges Fräulein, im Nähen und Kochen bewandert, welches seither in einem Hotel im Epfeldal servirt, sucht wegen Aufgabe des Hauses, ähnliche Stelle, würde auch an feiner Familie als Stütze der Hausfrau gehen. Näh. Hotel Schwan.

Mädchenheim, Sedanplatz 3, 1, Stellen-Nachweis, empfiehlt sofort sauberes Hausmädchen.

Aelt. Mädchen, weibl. kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht sofort Stelle bei eine Dame o. Herrn. Näh. Adolfsstraße 20, Hinterhaus.



# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 484. Abend-Ausgabe.

Donnerstag, den 16. Oktober.

50. Jahrgang. 1902.

## Fränkischer Kurier Nürnberg

Segründet  
1833.

Beste, angelegteste und verbreitetste  
politische Zeitung Nordbayerns.  
Täglich zwei große Ausgaben.

• Einzige Zeitung Bayerns •

Telegraphischer Spezialdienst  
und Originalberichte von allen Haupt-  
plätzen der Welt.

mit ganzzeitigem telegraphischen Kursbericht der Berliner, Frankfurter, Münchener und Dresdner Börse im Abendblatt.  
Gewähltes wissenschaftliches Feuilleton. Spannende Erzählungen.

### Insertions-Organ ersten Ranges

weil die Eigenschaften des wirklichen Familienblattes mit denjenigen der volkswirtschaftlichen und Handelszeitung vereinigend.  
Zur Stellenvermittlung besonders empfohlen. Anzeigenpreis 20 Pf. die Zeile.

Mit 30 Kilo Gewicht eines Jahrgangs steht der Fränkische Kurier laut amtlicher Zeitungsliste unter den bayer. Zeitungen an erster Stelle.

### Zeitschriften-Belegzettel.

Auswahl unter 22 Zeitschriften. Vierteljährlich von M. 2.—, jährlich von M. 6.— an.  
Carl Pfeil,  
Buch- und Schreibwarenhandlung,  
4 Kleine Burgstr. 4. 9345

Abonnements auf alle Zeitschriften werden entgegengenommen.

Verkauf nur gegen Baar.

Eine Probe

folgender Cigarren-  
Sorten ist der Prüfstein  
meiner Leistungsfähigkeit.



No.	60 1000 Stüd	M. 23.—	100 Stüd	M. 2.30	10 Stüd	M. —.23
145	1000	35.—	100	3.50	10	—0.35
185	1000	40.—	100	4.—	10	—0.40
890	1000	45.—	100	4.50	10	—0.45
518	1000	50.—	100	5.—	10	—0.50
528	1000	50.—	100	5.—	10	—0.50
547	1000	55.—	100	5.50	10	—0.55
618	1000	60.—	100	6.—	10	—0.60
628	1000	60.—	100	6.—	10	—0.60
760	1000	70.—	100	7.—	10	—0.70
860	1000	80.—	100	8.—	10	—0.80
1000	1000	100.—	100	10.—	10	1.—
1002	1000	100.—	100	10.—	10	1.—
1081	1000	100.—	100	10.—	10	1.—

Möller's Cigarren-Lagerei,

Wiesbaden, Kleine Danggasse No. 7.

Hauptgeschäft Frankfurt a. M.

Versandt nach auswärts von Mk. 20 an frei.

**Friedr. Bühring Ww.,**  
Köln a. Rhein,

Specialgeschäft in Zechen-Coks für Centralheizungen.

Siliale in Wiesbaden,

Büreau: Herderstraße 19. Lager: Mainzerstraße. Telephon 2258.  
Vertreter: Hch. Blume.

Brech-Coks, 30/50, 50/80 mm. . . . . M. 285.—  
20/40 mm. . . . . " 250.—

ferner Heiz-Coks zu M. 280, 240, 250 u. 260 pro 10,000 Kilo frei aus Haus gefahren.

**Refruten.**

Sämtliche Bürsten, als: Kleider-, Tisch-, Schmutz-, Ausstrag-, Wasch-, Gewehr-,  
Zahn- und Nagelbürsten, nach Vorschrift von 3 M. an. 9106

**Fritz Becker, Bürsten-Fabrik,**

9. Kirchgasse 9.

Lieferant mehrerer Garnisonen.

### Schwedische Heilgymnastik für Schulkinder.

2 Mal wöchentl. — Lokal in Pension Mon-Repos. — Monatspreis 15 Mark. Anmeldungen  
Nachm. 3-4 Uhr in meiner Wohnung, Friedrichstr. 13. Fräulein Selma Holmström.

### 15,000 Mf. Einzahlung,

festverzinsl., diskenbender., von prosper., staatl. beauf. Unternehmen gesucht.

**Bankprovision von 1000 Mf.**

wird (ebent. auch an Selbstdarleiber) vergütet.

Efferten unter No. 2394 an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. F 53

### Grosser Fisch-Verkauf.

Wellritzstr.  
33.

Telephon  
2234.



Freitags  
auf dem  
Markte.

Auch diese Woche Waggonladung

bis Frankfurt, daher infolge Frachtersparnis nachstehende billige Preise.

Allerfeinste  
Holländ. Angel-  
45 Pf.



5-8-pfündige 25 Pf.  
feinste grosse 35 "  
" mittel 25 "  
" kleine 18 "

Feinsten Cabliau, 2-5-pfündig, 25 Pf.  
Feinste Seehechte 30 Pf. Seelachs 20 Pf.

Lebendfrischen nur 70 Pf.

Lebende Karpfen 90, Rheinhechte 80 Pf.  
ff. Heilbutt, prachtvoll im Schnitt, nur 60 Pf. p. Pfd.  
Rothfl. Salm 1.50 Mk.

Bratschollen 25, Rothzungen (Limandes) 40, Merlans 25, Backfische  
ohne Gräten 25, Stinte 30 Pf. 9857

Frische grüne Häringe per Pfund 25 Pf., 5 Pfd. 1.— Mk.

Neu! Häringfilet, geräuchert, Neu!  
per Schachtel, 10-12 Filet enthaltend, 60 Pf.

Frische Nordseekrabben Frische Seemussheln  
per Pfd. 50 Pf. 100 Stück 50 Pf.

Täglich frisch! Wellritzstrasse 33. Stets frisch!

Kieler Bücklinge.

" Sprotten.

" Fludern.

" Makrelen.

Geräuch. Schellfisch.

" Seelachs.

" Lachshäring.

" Aale.

" Heilbutt.

Gebackene Fische.

" Fisch-Coteletts.

ff. Lachs-Aufschnitt

1/2 Pfd. 75 Pf.



Telephon 2234.

Neue Bismarck-Häringe,  
das Beste, was in diesem  
Artikel zu liefern ist,  
1-Ltr.-Dose 80 Pf.

Neue Rollmöpse.

" russ. Sardinen.

" Brathäringe.

" Brat-Schellfische,

" Anchovis.

" Delicatess-Häringe  
in verschied. Saucen

" Aal in Gelee.

" Häring in Gelee.

" marinirte Häringe.

" Nordseekrabben.

" Neunaugen.

Oelsardinen, Kronenhummer, Caviar.

Aechter Nürnberger Ochsenmaul-Salat  
1-Pfd.-Dose 60 Pf., 2-Pfd.-Dose Mk. 1.10, 5-Ko.-Fass Mk. 3.20.

Beste Bezugsquelle für Wirthe und Wiederverkäufer!

### Fisch-Consum Wilh. Frickel,

Wellritzstrasse 33. — Telephon 2234. 9011

### Magen-Morsjellen

täglich frisch!  
wohlschmeckend! appetitanregend!

empfiehlt

Apotheker Blum's Flora-Drogerie,  
Gr. Burgstrasse 5.

### la Helgoländer Schellfische

heute eintreffend.

Ph. Lieser,

Telef. 2717. Oranienstr. 52, Ecke Goethestr.



Heute wird ein ganz junger

**Pferd**

(5-jährig) per Pfund 30 Pf  
ausgehauen.

Neue Pferdemezgerei,

St. Schwalbacherstraße 8.

### Zwetschen,

Thüring. süße gesunde Früchte, w. eingetroffen,  
Zaunbahn- und Obsthäuser am Bahnhof  
Adolf Elges.



# 3000 Pfund. 3000 Pfund. Großer Massenfisch-Verkauf.

Heute frisch vom Fang eintreffend:

- Prima Schellfische nach Größe 30-40 Pf., kleine 25 Pf., Cablian, ganze Fische 35 Pf., im Ausschnitt 40-60 Pf.
- Zeehechte, ganze Fische 30-40 Pf., im Ausschnitt (ohne Kopf und Gräten) 50-60 Pf., große Schollen 70 Pf.
- Bachschollen 30 Pf., Nierlans 50 Pf.
- Angelschellfische 50 Pf., lebendr. Rheingander 1 Mt. bis Mt. 1.50, Bratzander 80 Pf., lebende Hechte nach Größe 1 Mt. bis 1.20.
- Nothfleischiger Salm 1.50 bis 1.80, Lachsforellen 2.50, Bodenseeforellen 2.50 Mt., Rechte Steinbutt (Zurbots) 1.20 Mt., Heilbutt im Ausschnitt von 80 Pf. an, Kieler Röhrebücklinge 7 Pf., Frische Seemuscheln 60 Pf. per 100 Stück. 9364

## Strassenbahn.

Bestellungen zur Aufnahme von Geschäfts-Anzeigen auf die Rückseite der Fahrpläne nimmt entgegen und erteilt nähere Auskunft F 295  
Die Betriebs-Verwaltung der Wiesbadener Strassenbahnen.  
Luisenstraße 7.

- Lachs-Ausschnitt.
- Appetitbild-Anchovis.
- Sardinen Pfund 35 Pf.
- Bratheringe.
- Bismarckheringe.
- Marinierte Heringe.
- Hollmops, Krabben.
- Hummer, Salm.
- Anchovis Paste.
- Gelsardinen Dose von 40 Pf. an.

Stets frisch und billigst. 9356  
F. A. Dienstbach, Herderstrasse 10.

## Freitag großer Fischverkauf.

Empfehle frisch in guter Verpackung:  
Cablian 45 Pf. | Schollen 30 Pf.  
Schellfisch 18-45 | Notzungen 40-60  
Zeehecht (ganze) 30 | Nierlans 30  
(Ausschnitt) 45 | Fließhecht 80

Frisch gebadene Fische.  
Prima frisch geräucherter und mar. Fische.  
Telephon E. Weber, Lugenburg-Platz. 2246.

**Gänse,** In große, 6 Stück, oder 14 in große Enten oder 25 fettfleischige Bratbänne 20 Mt., 20 Ital. Zucht- 20 Mt., lief. frachtfrei überall unter Garantie lebender Ankunft H. Caplan-Locher, Diederichsstr. 34, Selenien. F 5

**Frische Schellfische**  
heute in jeden Freitag per Fd. 25 n. 35 Pf.  
Fritz Schmidt, Gde. Moritz- und Nahnstraße.

**Lejet Alle!**  
Anzüge w. u. Gar. u. Maß angef., Hof. 4. - Mt., Hebrz. 9 Mt., Röde gewendet 6 Mt., sowie oetr. Kleid. ger. u. rep. bei H. Kleber, Herrnh. d. Luisenstr. 6, u. Wilhelmstr. 11. 9374

**Zimmerwände** empf. bill. K. Ortseifen, Steing. 13, 1. Bestellung, a. d. Riess, Gde. Moritz- u. Goethestr.

**Lebensgroße Porträts**  
werden nach jeder Photographie (Zeichnung u. Del.) getreu ähnlich, künstlerisch und billigst ausgeführt. Näh. bei Herrn  
Herr. Bergolder, Mauritiustr. 7.

**Alle Schreinerarbeiten** werden gut u. billig ausgeführt. W. Klamp, Schwabacherstraße 87.

Das Detectivbureau Frankfurt a. M., Dödenstraße 47, empfiehlt sich für alle Auskünfte, Beobachtungen und Ermittlungen bei blühender Berechnung.

## Achtung!

Zur Vergrößerung einer best. ff. Fabrik, die große Zukunft verspricht u. schon bedeutenden Nutzen abwirft, wird ein Capital von 1500-2000 Mt. gegen Sicherstellung und gute Zinsen gesucht. Offerten unter Chiffre A. 8 an d. Tagbl.-Verl.

**Dr. med. Stempel**  
Nervenarzt,  
wohnt jetzt  
Wilhelmstrasse 2a.



**Obsthäuschen**  
sodort zu verkaufen. Näh. bei A. Forst, Luisenstraße 16, Laden.

**Geldschrank** an verl. Friedrichstraße 13.  
Speisezimmer-Einrichtung, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Geil. Offerten unter J. 3 an den Tagbl.-Verl.

**Ein kleiner Mephisto**  
oder sonstig kleiner furbaariger Hund zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter D. 3 an den Tagbl.-Verl.

**Auf prima 1. Hypothek**  
werden 60,000 Mt. oder auch 90,000 Mt. per gleich oder Mai 1903 zu leihen gesucht. Offert. erb. u. B. C. 46 an den Tagbl.-Verl.

Auf einen Neubau (2 x 3 Zimm. Wohnungen) im Bestand, welcher per 1. April 1903 bezugsbar wird und bereits für 106,000 Mt. verkauft ist, wird eine 1. Hypothek von Mt. 65-70,000 zu 4 1/2 % per 1. März 1903, ev. auch früher, gesucht. Offerten unter J. K. 97 an den Tagbl.-Verl.

**Selenienstr. 1, 2, leeres Zimmer, sep. Eing., an einz. Person zu verm.** Näh. Part. I.  
**Lugenburgstraße 7, Dopp. 1. schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer gleich zu vermieten.**

**Scharnhorststraße 17, Part. I., elegant möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit oder ohne Pension, auch einzeln, billig zu vermieten.**

**Untere Kapellenstraße möblierte Zimmer zu vermieten.** Näh. zu erfahren Lauenstr. 27, im Restaurant.

**Walfmühlstraße 10 ein freundl. Stiebzimmer mit oder ohne Möbel auf gleich oder später zu vermieten.**

**Zwei große schöne Zimmer, sehr gut möbliert, in sehr ruhigem Haushalt preiswerth zu vermieten.** Näh. im Tagbl.-Verl. Pp

**Ein Laden mit Wohnung** sofort gesucht mitten der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Z. 3 an den Tagbl.-Verl.

Ein wichtiger **Aderknecht** sofort gesucht Dohlemerstraße 72a, 5.

## Verloren

Dienstag Abend von Wilhelmstr. 10 bis Victoria-Hotel Kleines, großes Portemonnaie mit ungefähr 180 Mt. Inhalt. Abzugeben gegen Belohnung bei Herrn Jahn, Hotel Victoria.

**Verloren Brosche, blaue Abille,** Wilhelmstraße, Abzugeben Wainarstraße 2.

Eine **Goldfassung** mit weissem Stein verl. Abzugeben gegen Belohnung. Näh. im Tagbl.-Verl. Ro G. Belg verl. Abzug, geg. Belohnung, Feldstr. 12.

## Theater Concerte

### Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 16. Oktober.

208. Vorstellung. 4. Vorstellung im Abonnement D.

### Die Fremde.

Schauspiel in 5 Akten von A. Dumas. Deutsch von Paul Lindau.

Regie: Herr Köchy.

### Personen:

- Herzog von Septmonts . . . Herr Schlob.
- Katbarina, seine Frau . . . Frä. Egenolf.
- Mauriceau, deren Vater . . . Herr Schreiner.
- Professor Dr. Remonin, Mitglied der Akademie . . . Herr Valentini.
- Marquise von Rumières . . . Frä. Doppelbauer.
- Gerard, Ingenieur . . . Herr Walcher.
- Clarkson . . . Herr Leffler.
- Mistress Noami Clarkson . . . Frä. Wiliig.
- Gul des Haltes . . . Herr Bernhöft.
- Baron d'Ermeines . . . Herr Wegener.
- Baronin d'Ermeines . . . Frä. Edelmann.
- Colmeron . . . Herr Andriano.
- Frau Colmeron . . . Frä. Schwarz.
- Ein Polizeikommissar . . . Herr Rohrmann.
- Diener bei dem Herzog von Septmonts . . . Herr Martin.
- Diener bei Mistress Clarkson . . . Herr Spieß.

### Bolschiken, Diener.

Ort der Handlung: Paris; im 1., 2., 4. u. 5. Akt bei dem Herzog von Septmonts, im 3. Akt bei Mistress Clarkson. — Zeit der Handlung: Gegenwart. Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schick.

Nach dem 2. und 3. Akt finden Pausen von je 12 Minuten statt.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

### Gewöhnliche Preise.

Freitag, den 17. Okt. 209. Vorstellung. 4. Vorstellung im Abonnement C. Der vierhundertjährigen Jahmung. Komische Oper in 4 Akten nach Schaferspeare's gleichnamigem Lustspiel frei bearbeitet von J. B. Widmann. Musik von Hermann Goep. — Anfang 7 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Samstag, den 18. Okt.: 1. Symphonie-Concert.  
Sonntag, den 19. Okt.: Armide.

## Zwei Viertel Abonnement A,

1. Ranggalerie, abzugeben. Näheres Portier Raffauer Hof.

Ein Viertel 2. Parquet, Serie C, 3 Plätze 2. Rang, Symphonie-Concerte, abzugeben. Näh. Klafadenstraße 8, Bart.

**Einf. aut bürgerl. Mittagstisch von Comptoiristin (täglich 1 1/2 Uhr) gesucht.** Nähe Philippsberg- od. Wallerstr. denorg. Off. u. bill. Preisang. erb. u. T. 3 an den Tagbl.-Verl.

## Zeitungs-Makulatur

per Ries 50 Pf. zu haben im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

## Quittung.

Für die arme Wauers-Wittwe in Rombach mit herzlichem Dank empfangen: Von Wiesbaden: Ungenannt 10 Mt., E. S. 3 Mt., Frau G. N. 5 Mt., 5 Mt., G. N. 3 Mt., Frau F. Thiemem 5 Mt., Dr. S. 5 Mt., Theodor Schantz 2 Mt., Ungenannt 10 Mt. 30 Pf., H. O. 3 Mt., Karl Wiener 5 Mt., Jean D. Herd. Redenburg 20 Mt., G. J. v. G. 6 Mt., v. Bolter 20 Mt., Ungenannt 1 Mt., Frau Steinhauler 5 Mt., von einem Holländer 100 Mt., v. einer armen Wittwe gesammelt 1 Mt. 70 Pf., Frau Gustav Satorius 5 Mt., Frau Seiber 5 Mt., Frau v. S. 5 Mt., G. P. 5 Mt., Ulrich 2 Mt., R. N. 5 Mt., Anonym 10 Mt., durch Herrn Adolph Gung von einer Kirchenmusikfreunde 10 Mt.; von Sonnenberg: Bon Frä. Schmidt 1 Mt., Ungenannt 1.50 Mt.; von Breithardt: Elisabeth Wager 2 Mt.; von Kirchberg: Frau Gerichtsschreiber Klein 3 Mt.; von Bierstadt: Herrn Constatialrath Jäger 3 Mt.  
Sonnenberg, den 15. Oktober 1902.  
Schupp, Barrer.

## Heirath.

Ein junger Mann, schöne Erscheinung, Anfang der 30, sucht auf dielem Wege eine Lebensgefährtin, evangelisch. Ernstgesinnte Damen wollen ihre Adresse nebst Photographie u. E. G. 137 im Tagbl.-Verl. niederlegen.

## Wittwer (Privatier),

vermögend, von angenehmem Aussehen, kinderlos, in den 40er Jahren, sucht Gefährtin in den 30er Jahren, auch kinderlose Wittwe, mit etwas Vermögen. Suchender ist ruhig und sehr verträglichen Charakters. Offerten mit Photographie unter L. F. 40278 an die Annonc.-Expedition von D. Franz in Mainz. Vermittler verboten. Strengste Discretion zugesichert. F 27

**Trauer-**  
Stoffe,  
Blousen,  
Costumes,  
Röcke  
in jeder Preislage. 9260

J. Bacharach.

## Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeig machen, sofern Erwähnung derselben unter vorstehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

**Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern**  
Geboren. 8. Okt.: dem Hausdiener Hilarius Gruber e. T., Erna Anna; dem Bader Philipp Beder e. T., Dorothea Theres. 11. Okt.: dem Friseur Wilhelm Balonste e. T., Louise Charlotte; dem Tapeziermeister Friedrich Walldorf e. S., Rudolf. 12. Okt.: dem Rutscher August Karl e. S., Georg August.

**Aufgehoben.** Hausdiener Karl Diehl hier mit Emma Häuler hier. Friseur August Steiner hier mit Frieda Steinheimer hier. Geschäftsfreisende Hugo Grünthal zu Mülhausen im Elsaß mit Johanna Gotthardt hier. Maschinenkloster Hugo Hauf zu Basel mit Anna Dorscher das. Feldwebel Heinrich Wilhelm Kramb zu Mainz mit Elisabeth Wilhelmine Schmidt zu Schönborn. Schlosser Karl Wilhelm Paul Schüb hier mit Sophie Gertrud Amalie Schwan zu Kitzbühl. Tagelöhner Friedrich Birk hier mit Karoline Schreiner hier. Hoteldirector Hugo Raupe zu Scheveningen mit Sophie Adler hier.

**Berechlicht.** Architekt Joseph Groß hier mit Barbara Brühl hier. Adolph Steuersecretär Louis Gathmann zu Darmen mit Marie Haberstock hier. Verpörmwete Rentner Wilhelm Glismann zu Frankfurt a. M. mit der Wittve Elisabeth Globes, geb. Schäfer, hier. Kellner Stephan Welling hier mit Luise Haberstock hier. Assistenzarzt an der Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt bei Schleswig Dr. med. Hermann Starke zu Sanct-Jürgen bei Schleswig mit Margarete Gleitsmann hier. Küfergehülfe Johann Schmidt hier mit Helene Konrad hier.

**Gestorben.** 12. Okt.: Schuhmachermeister Jakob Christ, 67 J. 13. Okt.: Elisabeth, T. des Herrn Schneidermeisters Bernhard Jung, 1 J.; Kaufmann Joseph Heintz, 86 J.; Albert, S. des Fuhrmanns Josef Urban, 3 J. 14. Oktober: Wilhelmine, T. des Tagelöhners Heinrich Jaide, 8 M.; Kaufmann Jakob Reis aus Hamburg, 72 J.

**Aus den Siebricher Civilstandsregistern.**  
Geboren. 2. Sept.: dem Tagelöhner Nikolaus Pfeiffer e. T., 29. Sept.: dem Tagelöhner Jacob Hühner, e. S. 1. Okt.: dem Fuhrmann Christian Funk e. S.; dem Weggermeister Karl Valentin Freypont e. S. 3. Okt.: dem Former Heinrich Philipp Krämer e. T. 4. Okt.: dem Schneidermeister Philipp Adam Konrad Bausch e. S. 5. Okt.: dem Brantweinbändler Wilhelm Bausch e. S.; dem Tagelöhner Christoph Weissegel e. S. 6. Okt.: dem Gastwirth Heinrich Carl Dolte e. S.; dem Rädermeister Heinrich Adolf Philipp Braun e. T. 7. Okt.: dem Bieckelwibel Richard Otto Adolf Demler e. S.

**Aufgehoben.** Schlosser Adam Rath hier mit Johanna Anna Auguste Hartmann zu Mainz. Tagelöhner Johann Jacob Rehma mit Eva Christine Heintz, Beide hier. Hobelst. Wilhelm Steinmetz hier mit Emma Louise Charlotte Deh zu Wiesbaden. Tagelöhner Anton Reith mit Agnes Hedwig Emma Wurm, Beide hier. Schreiner Karl Friedrich Jung mit Philippine Oeffermanns, Beide hier. Dachdecker Karl Hermann Heinrich Wilhelm Weidemann mit Wilhelmine Dit, Beide zu Wiesbaden. Maurer Karl Johann Wilhelm Dick zu Nettersheim mit Elisabeth Wilhelmine Philippine Ludwig zu Holzhausen a. d. H. Tagelöhner Jacob Denrich mit Louise Regine Wilhelmine Friederike Pfannschilling, Beide zu Wiesbaden.

**Berechlicht.** 4. Okt.: Maurer Georg Karl Schneider zu Mainz mit der Näherin Caroline Christine Johanna Wilhelmine Metz hier; Schlosser Heinrich Wilhelm Ludwig Christian Baum mit Anna Bogt, Beide hier; Schreiner Ludwig Johann Hadenberger hier mit Antoinette Louise Wilhelmine Rah zu Wiesbaden; Güterbote Heinrich Ludwig Buchmann hier mit Elisabeth Wilhelmine Katharine Ackermann zu Wiesbaden. 6. Okt.: Holzhandler Ernst Heinrich Boseremann zu Dinsburg mit Minna Johanna Sophie Basso hier.

**Gestorben.** 4. Okt.: Anna Sophie Boesse, 1 M. 6. Okt.: Margarethe Karoline Geier, 9 Mt.; Margarethe Ruid, geb. Stabel, 72 J. 8. Okt.: Karoline Emma Popp, 11 M. 9. Okt.: Friedrich Georg Schewffle, 1 M.; Maria Iliap, 7 M.

## Aus auswärtigen Zeitungen und nach directen Mittheilungen.

**Geboren.** Ein Sohn: Herrn Leutnant Hans Liebrecht, Inowroglaw. Herrn Bürgermeisters Dr. Denter, Pylsowig. Herrn Apotheker Dr. H. Schulte, Herbede. Herrn Fabrikdirector Max Zimmermann, Leipzig-Wölkau. — Eine Tochter: Herrn Leutnant Reyer, Chemnitz. Herrn Professor Dr. Kionka, Jena. Herrn Leutnant Otto Freiherr von Dungen, Odenau. Herrn Freiherr von Dungenberg, Dendewalde. Herrn Leutnant Bachstein, Strahburg i. G.

**Verlobt.** Fräul. Rosa Liebig mit Herrn Hofballetmeister Jean Goltsch, Leipzig. Fräul. Margarete Baenich mit Herrn prakt. Arzt Georg Foerster, Breslau. Frau Margarete Göttel, geb. Ockert, mit Herrn Lehrer Dr. Theodor Vogel, Leipzig.  
**Berechlicht.** Herr Postdirector Schab mit Fräul. Martha Jantowski, Darmstadt. Herr Gerichtsassessor Oskar von Wulffen mit Fräul. Eleonora Vamprecht, Berlin. Herr Oberleutnant Adolf von Derschau mit Fräul. Wilhelmine Freitin von Redow, Schloß Wagnitz (Mark). Herr Herzogl. Anhalt. Hofmarschall Hans Freiherr von Nechenberg mit Fräul. Ute von der Schulenburg, Ballenstedt (Harz). Herr Regierungsassessor Otto von Helmolt mit Fräul. Elisabeth von Altenbodem, Kassel. Herr Wasserbauinspector Sandmann mit Fräul. Irmgard von Wismann, Falkenberg. Herr Chemiker Dr. phil. Albert Proger mit Fräul. Adele Reichelt, Leipzig. Herr Polizei-Inspector Schulte mit Fräul. Alara Doh, Weihen-Dresden. Herr Dr. Kurt Krügel mit Fräul. Josephine Richters, Weiskowig. Herr Dr. med. Hans Geldner mit Fräul. Margarete Kreutzner, Breslau.  
**Gestorben.** Frau Emma von der Düen, geb. Umbrecht, Dammberg. Frau Geh. Regierungsrath Oeffenber, geb. Johanna Weisberg, Münster i. W.